

Tiere auf dem Bauernhof (KI1/2)

Ort: Zooschule und Bauernhof

Dauer: ca. 100 - 120 Minuten

Inhaltsbezogene Kompetenzen und Ziele des Zooschulunterrichts:

Schüler erkunden Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren und dokumentieren die Ergebnisse. (Lehrplan NRW)

Die Schüler lernen Aspekte der Pflege von Nutztieren kennen.

Aufbau des Unterrichts:

Zu Beginn wird in der Zooschule die Arbeit des Forschers in den Mittelpunkt gestellt (bzw. wiederholt). In einer ersten Arbeitsphase beschäftigen sich die Schüler mit der Frage welche Tiere auf dem Bauernhof leben. In einem weiteren Schritt geht es um die artgerechte Lebens- und Haltungsbedingungen von Nutztieren. Abschließend haben die Schüler im Streichelzoo die Gelegenheit einige Tiere hautnah zu erleben.

Prozessbezogene Kompetenzen:

Die Schüler werden...

- Beobachtungsaufträge bearbeiten und Ergebnisse aufschreiben/zeichnen.
- einzelne Tierarten genau beobachten und dafür Zeit und Geduld brauchen.
- sich mit anderen Kindern austauschen.
- Ergebnisse präsentieren.

Sozialformen:

Kreisgespräch / Einzelarbeit, in der die Schüler eigenständig den Bauernhof erkunden

Lernvoraussetzung:

Die Unterrichtseinheiten in der Zooschule setzen voraus, dass die Schüler zuhören, aktiv mitarbeiten und sich an die allgemeinen Regeln des Unterrichts halten.

Was bietet der Zoo darüber hinaus:

- Die Kinder können gezielt (mit der Klasse oder in Kleingruppen) an der Frage nachgehen, welche Tiere den Bauernhoftieren ähnlich/mit ihnen verwandt sind?
- NACH dem Zooschulbesuch bietet sich ein Rundgang durch den Zoo an, um die neu erworbenen Erkenntnisse über die genaue Beobachtung von Tieren direkt anzuwenden.